

# Inhalt

Vorwort .....	5
I. Einleitung .....	16
1. Erleichterungen und Hemmnisse für das Verständnis Luthers .....	16
2. Luthers Selbstverständnis .....	19
3. Leitmotive der Lutherdeutungen .....	22
X 4. Die Rechtfertigungslehre als Schlüssel für Luthers Theologie .....	24
II. Voraussetzungen für das Lutherstudium .....	26
1. Die Ausgaben .....	26
2. Lutherliteratur .....	27
3. Neuaufgefundene wissenschaftliche Arbeiten Luthers .....	29
III. Biographische Notizen .....	32
1. 1501–1505 .....	32
2. 1505–1508 .....	33
3. 1508–1509 .....	34
4. 1509–1512 .....	34
wM X 5. Luthers wissenschaftliche Tätigkeit bis 1520 .....	35
IV. Probleme der theologischen Entwicklung Luthers .....	37
1. Allgemeines .....	37
a) Röm. 1,17 als Ausgangspunkt (Fragen der Ansetzung) .....	37
b) Denifle und Troeltsch über Luthers Beziehung zur Scholastik .....	38
c) Die Verschiedenheit von Luthers Theologie und Katholizismus .....	41
2. Das Selbstzeugnis vom Jahre 1545 .....	42
a) Der Hauptinhalt der Stelle .....	42
b) Fragen um den Zeitpunkt .....	44
c) Zwei Zeugnisse aus dem Psalmenkommentar von 1519 .....	45
X d) Nochmals die Schwierigkeit der These von der Strafgerechtigkeit .....	46
X e) Luthers Bedenken gegen den Informierungsbegriff .....	48
f) Zusammenfassung .....	49
3. Die Bedeutung des Eintrittes ins Kloster .....	50
a) Deutungen des Klostereintrittes .....	50
b) Luthers eigene Stellungnahme .....	51
4. Die mönchischen Ideale .....	53
a) Das Aufgeben des eigenen Willens .....	55
b) Die Mönchstaufe .....	55
c) Das Problem um die Vollkommenheit (Gegenüberstellung von <i>vita activa</i> und <i>vita contemplativa</i> ) .....	57
5. Luthers Kritik am <i>status perfectionis</i> .....	58
a) Bonaventura und Thomas .....	58
b) Luthers Thesen über die Gelübde (1521) .....	59
6. Luthers persönlicher Kampf um die Vollkommenheit .....	61

7. Buße und Glaubensgerechtigkeit .....	62
a) Der Anfang der Buße in der Liebe zu Gott .....	63
b) mutatio affectus und transitus .....	64
c) Die Bedeutung der Taufe .....	65
d) Christi Gerechtigkeit als die dem Sünder geschenkte Gerechtigkeit .....	66

## GRUNDZÜGE DER THEOLOGIE LUTHERS

V. Glaube und Buße .....	67
1. Zur Frage des Ausgangspunktes .....	67
a) Der Einsatz bei der Rechtfertigungslehre .....	67
b) Der Einsatz bei der deutschen Mystik? .....	68
c) Der richtige Einsatz bei der Auseinandersetzung mit dem Bußsakrament .....	71
2. Die mittelalterliche Bußlehre .....	72
a) Die Grundlage der Entwicklung .....	72
b) Marksteine der Entwicklung .....	73
I. Absolution und Kontrition .....	73
A. Mittlere Scholastik .....	73
B. Hoch- und Spätscholastik .....	74
C. Fortsetzung der Krise durch Occam und Biel .....	76
II. Das Verhältnis von Absolution zu Satisfaktion .....	78
3. Luthers Anschauungen über Glaube und Buße .....	78
a) Die sakramentale Frage .....	78
b) Der Sündenbegriff der evangelischen Buße .....	81
c) Die Buße als Umsinnung und Lebensbuße .....	84
d) Der scheinbare Gleichklang mit der römischen Lehre .....	85
e) Erleichterung und Erschwerung .....	86
4. Der Glaube und Gottes Wirklichkeit .....	88
a) Die Buße als Kehrseite des Glaubens .....	88
b) Der Glaube als Absehen von sich selber und Blicken auf Gott .....	88
c) Fides und promissio .....	89
X VI. Zu Luthers Lehre von Fleisch und Geist .....	91
1. Vom homo theologicus .....	92
2. Die Frage nach dem totus homo .....	93
a) Das Unterscheidungskriterium für Geist und Fleisch .....	93
b) Das Verhältnis von uti und frui .....	94
c) Fleischliches und geistliches Ich .....	94
3. Zwei und doch ein ganzer Mensch .....	95
a) Die Unabgeschlossenheit des Menschen für sich .....	96
b) Der Begriff der Konkupiszenz .....	96
c) Doppelheit und Einheit .....	97
d) Der theologische Begriff vom Ich .....	98
4. Das „Zugleich“ und das Gebet .....	99
5. Die neue Kreatur und der Kampf .....	100
a) Ort und Bedeutung des Kampfes .....	100
b) Der Kampf und das Selbstverständnis .....	100
c) Gott und Mensch .....	101
d) Zorn und Gnade .....	102
e) Der Kampf und das Innewerden der Geteiltheit .....	103
6. Wollen und Vollbringen .....	105

7. Der Fortschritt des neuen Lebens .....	109
a) Abgrenzungen .....	109
b) Der Fortschritt und der kommende Christus .....	111
c) Der Fortschritt und das Abnehmen des Bösen .....	112
d) Das Problem der effektiven Rechtfertigung .....	113
e) Der Fortschritt und das „Zugleich“ .....	114
VII. Die Lehre vom Gesetz (und der Glaube an Christus den Versöhner).....	117
1. Der spirituale Charakter des Gesetzes .....	117
a) Der Wille Gottes .....	117
b) Lebensgesetz und Zwangsgesetz .....	118
2. Die Legalität .....	119
3. Das Gesetz als opus alienum .....	120
4. Gesetz und Glaube .....	123
5. Die Passion Christi und der Glaube an Christus .....	125
6. Zum Wesen des Glaubens .....	129
7. Zur Frage der Aufhebung des Gesetzes .....	132
a) Zum Antinomierstreit .....	132
b) Imperativ und Indikativ .....	137
c) Der Sinn des Wortes „Werke“ und die sogenannte abrogatio legis .....	140
XVIII. Die Lehre vom Willen .....	145
1. Die religiöse Bedeutung der Lehre vom servum arbitrium .....	145
a) Die Unfreiheit des Willens als Offenbarungstatsache .....	145
b) Die Bedeutung der Lehre vom unfreien Willen für das Verständnis sittlicher Gebote .....	149
c) Luthers Stellung zum Verdienst- und Lohngedanken .....	151
d) Unfreier Wille und Lehre vom Gebet .....	152
2. Freiheit des Handelns und Unfreiheit des Willens .....	153
3. Gottes Allwirksamkeit .....	155
4. Gott und der böse Mensch .....	157
5. Gottes Verborgenheit und Offenbarkeit .....	158
6. Zur Lehre von der Erwählung (Luthers Auslegung im Genesiskommentar zu	
1. Mose 26,9, 1541) .....	164
a) Prädestinationsgewißheit und Trost .....	164
b) Die Erkennbarkeit des Prädestinierenden .....	164
c) Prädestination und Glaube .....	165
d) Der Ausschluß des Zweifels .....	165
e) Die Frage der praedestinatio gemina .....	166
7. Zur Frage der cooperatio .....	167
IX. Die Larven und Masken Gottes .....	169
1. Über den Sinn des Wortes „Larve“ .....	169
2. Der Zusammenhang mit der Providenz Gottes .....	170
a) Weshalb wirkt Gott durch Vermummung? .....	170
b) Was ist alles Larve? .....	172
3. Gottes Wundermänner .....	174
4. Kritische Stellungnahme .....	177
X. Luthers Lehre über die Taufe .....	179
1. Luthers Tauflehre nach dem Großen Katechismus .....	179
2. Kindertaufe und Kinderglaube .....	181

a) Kindertaufe (Großer Katechismus) .....	181
b) Der Kinderglaube .....	182
3. Calvins Tauflehre .....	183
XI. Zur Lehre vom Abendmahl .....	184
1. Grundsätzlich Neues bzw. Eigenes .....	184
a) Umwandlung des Opfergedankens .....	184
b) Zusammenstellung des „opus operatum“-Gedankens mit dem „bonum opus“-Gedanken .....	185
c) Die Bedeutung des Abendmahls im verbum promissionis .....	186
d) Der Zusammenhang von fides und Umwandlung des Herzens .....	187
2. Gegen die Transsubstantiation .....	188
3. Die Abendmahlslehre in der Auseinandersetzung mit den Schweizern .....	192
a) Weisen des In-Seins .....	193
b) Die sessio ad dextram .....	193
c) Zu der Allgegenwart Gottes .....	195
d) Christus als die Offenbarung Gottes .....	195
e) Die Gegenwart Christi im Abendmahl .....	196
f) Die Bedeutung des Wortes .....	196
g) Geist und Wort .....	197
XII. Die Lehre von der Obrigkeit und den zwei Reichen .....	199
1. Das Naturrecht und die Bedeutung der Obrigkeit sowie der weltlichen Stände .....	199
a) Das eigene Aufgabenfeld der Obrigkeit .....	199
b) Der naturrechtliche Sinn dieser Selbständigkeit im Lichte des Schöpfungsglaubens .....	200
c) Naturrecht und positives Recht, Naturrecht und Liebe .....	200
d) Der Christ und die weltlichen Ämter .....	202
2. Zur Frage der Zwei-Reiche-Lehre .....	204
a) Die Erörterung über Luthers Zwei-Reiche-Lehre im Zuge der Barthschen Kritik .....	205
b) Weitere Kritik .....	206
c) Anmerkungen .....	206
3. Auseinandersetzung mit Heckels Lutherdeutung .....	207
a) Heckels Betonung des personhaften Grundzuges von Luthers Reichelehre und die Einteilung in Gläubige und Ungläubige .....	207
b) Heckel über Luthers Lob des weltlichen Regiments .....	208
c) Der Ausdruck „Reich der Welt“ bei Heckel und die Obrigkeit als „Vaterstand“ bei Luther .....	208
d) Besondere Belegstellen Heckels .....	210
e) Die Auszeichnung des römischen Rechtes und anderer Leistungen der Vernunft .....	211
f) Propheten und Lehrer auch in den heidnischen Reichen der Welt .....	212
g) Der Göttertitel für die Herrschaftsträger .....	214
h) Die fürstlichen oder göttlichen Tugenden .....	215

#### BEILAGE I

##### Ergänzendes zur Einleitung

a) Auseinandersetzung mit Modernisierungsversuchen an Luther und mit Luthers Paradoxien .....	219
b) Deutschland und die Deutschen im Spiegel Luthers .....	225

**BEILAGE II**

Zu den Textproblemen des Selbstzeugnisses vom Jahre 1545

- a) Fassung der Vorlesung Kap. IV, 2, 1955 (z. T. früher) ..... 231  
b) Neue Überlegungen (1961) auf Grund der Auseinandersetzung mit R. Prenter  
über Röm. 1,17 zum Zeitpunkt der Erleuchtung ..... 235

**BEILAGE III**

Über Gelübdefragen (Fassung der Vorlesung vor 1955 Kap. IV, 3)

Luthers doppelte Stellung zu seinem Klostereintritt ..... 237

**BEILAGE IV**

Die Schrecken des Gewissens ..... 239

**REGISTER**

- Bibelstellen ..... 241  
Quellen ..... 243  
Namen ..... 246  
Sachen ..... 249